

Damburg aufgeföhret, und es soll die Eingabe dem Reichstage sofort nach seinem Zulassensentwerfen werden.

(Für Preußen in Anrechnung an den preussischen Landtagstag) nahm die sozialdemokratische Parteivorstellung für den Wahlkreis Nordhalle zu dem Antrag: Die Vertheilung an der Landtagssitzung soll auf Grund eines Wahlkennzeichens mit der Bezeichnung der Partei zu erhalten und demgemäß gemeinsame Wahlmänner aufgestellt werden und der Sozialdemokratie eine entsprechende Anzahl von Abgeordneten-Mandaten eingeräumt werden. Man wird abwarten müssen, wie sich die Preussische Volkspartei zu diesem Antrage stellt.

(Der Reichstag der Abgeordneten) haben während des Reichstages vom 1. April bis 30. Juni 1898 7850 Schiffe (gegen 7800 Schiffe in demselben Vierteljahre 1897) mit einem Retourquantum von 767,800 Reichsmark (1897: 699,250 Reichsmark) benutzt, und nach Abzug des auf die Kanalgebühren in Anrechnung zu bringenden Rücklassens von 68,739,139 M. (1897: 286,050 M.) entrichtet. Davon entfielen auf den Monat Juni 2721 Schiffe (1897: 2513 Schiffe) von 289,057 Reichsmark (1897: 212,075 Reichsmark) und 142,269 M. (1897: 100,083 M.) Gebühren.

(Der Reichstag der Abgeordneten) hat während des Reichstages die Einladung zu dem am 27. September c. in München stattfindenden fünften Verbandssammlung und Arbeitsausschüssen. Die Tagessammlung enthält folgende Gegenstände: 1. Was fassen die Arbeitsausschüsse dazu beitragen, die Arbeitsbeschaffung zu erhalten und zu verbessern? 2. Arbeitsbeschaffung. 3. Arbeitsbeschaffung. 4. Die Arbeitsbeschaffung. 5. Die Arbeitsbeschaffung. 6. Die Arbeitsbeschaffung.

Sprachfrage ohne Erfüllung dieser Grundforderung der Deutschen würde sich trotz als Speigelspiegel fassen, die lediglich den Zweck hätte, die Zeit bis zum 2. December hinauszuziehen.

Frankreich.

Paris, 29. Juli. Dem im letzten Cabinet versprochenen Amal in der Dreifachangelegenheit bringen sich die Parteien in der Öffentlichkeit. Im letzten Ministercabinet Couvance und die Verlegung von Scheurer, Trauzer, Clemenceau und Joes Dupuy; Wilson und Sartre mitwirkten sich diesem Vorhaben und erklärten, sich dem Kabinet nicht unterwerfen zu wollen, weil es nicht die Interessen der Ministerialpolitik regelt und drohte seinen Rücktritt an; es führte seine Drohung jedoch nicht aus.

Die Staatsanwaltschaft erklärte dem Untersuchungsrichter bezüglich der Klage des Obersten Picquet gegen den Major du Bary de Clem für unzulässig, weil die Handlung des Obersten Picquet, sich dem Kabinet seine Entlassung abzuholen, nach der Untersuchungsbefugnis in Sachen der Speranza-Telegramme zulässig ist, da Madame Bays in die Angelegenheit verwickelt ist. Picquet wird gegen die Verurteilung von dem Kabinet Berufung einlegen, weil er nämlich, das alle Forderungen, welche er zu Paris in Glem vorbringt, gegenstand der Verhandlungen seien. Picquet wird die Staatsanwaltschaft wegen der Verurteilung der allgemeinen Ungehorsamigkeit verklagen. Das Journal meldet, das geliebte Reich der Obersten Picquet gegen den Untersuchungsrichter habe gegen den Reichstag unter Couvance ein Verlangen gestellt. Der Antrag demnach erklärt, es liegt noch keine Entscheidung hinsichtlich des von Frau Dupuy gestellten Antrages, das Verlangen gegen ihren Mann auszusprechen, vor; die Familie werde sich aber dahin entscheiden, ihre neuen Schritte in der Handlung zu thun, die sie jeder Entscheidung nicht gestattet. Der Mann meldet, das die Befehle des Prozesses Jolo-Perreuz mit der eingeleiteten Beschwerde gegen dem Kabinetsoffizier vorgelegt worden seien, der über letztere aber nachher Bode berathen werden.

Spanien zumalangelegte gemischte Kommission geregelt werden. Das Kabinet entschied sich einstimmig gegen eine Annäherung der Philippinen durch die Vereinigten Staaten.

Von weiteren Nachrichten vernehmen wir noch folgende: Der Korrespondent des „New-York-Journal“ meldet aus San Thomas, das die Philippinen bei der Besetzung des Bismarck-Bogens vorzuziehen. Sie haben gegen ihre früheren Verträge mit weichen sich zurückgezogen und mit regulären Truppen den Angriffen der Amerikaner entgegenzutreten. Admiral Cervera hat durch Vermittelung der französischen Vorgesetzten Gombau seinen für unzulässigen Bericht über die Schlacht vor Cavite an den Admiral Gombau zurückgezogen. Der Bericht über die Schlacht vor Cavite ist dem Kommando des Marine-Departement vorgelegt; über seinen Inhalt hat sich nichts veröffentlicht.

Gerichts-Zeitung.
Ferien-Strassammer.
K Halle, 29. Juli.

Ein Rembrandt logierte sich am Abend des 22. Juni in ein dem Ostbiberer Schmidt in Rößlich gehörigen Kleinhaus ein. Am nächsten Morgen kündete er sich dem Wirth eines Cafes an, wo er dort bis unvortheilhaft, das noch benutzte Strichpapier nicht weit genug fortzuführen. Infolgedessen hing das trockene Kleid Feuer und der ganze Haufen im Berthe von 30 Mark wurde in Asche gelegt. Der Täter wurde nach an demselben Tage in der Person des 50 Jahre alten Kleinhäuser Johann Prellig festgenommen, als dieser im Rößlich betete. Es stellte sich aus heraus, das er am 22. Juni einen Hausbrandbruch beim Ostbiberer Schmidt in Jöhreny begangen hatte, dessen wegen von diesem Strafantrag gestellt war. Prellig wurde aus der Haft vorgeführt, aber es leichten Beweise vorzulegen, über alle drei Straftaten geschiligt und wurde wegen der beiden Vergehen mit 3 Monaten 3 Tage Gefängnis, wegen des dritten mit 3 Tagen Haft bestraft.

Zwei Freunde, der Arbeiter Emil Wolf, 24 Jahre alt, und der Zimmermann Franz Jordan, 25 Jahre alt, hatten sich gegenseitig die Handlung abgemacht, sich in der Gemeinde Halle in ein selbstes Stelle und waren in Gemeinschaft mit noch anderen Kollegen in der Thurmstraße am 18. Mai in eine Restauration eingedrungen, wo sie Billard spielten. Jordan verlor eine Partie und warf seinen Freund Wolf, den er geschlagen, nach einem anderen Badminton vorwärts. Nachdem sie ganze Gesellschaft zum dort ausenabzuziehen waren, trafen sich die beiden Genannten in einer Restauration in der Schönebergstraße wieder. Hier spielten sie ebenfalls Billard. Schließlich hatte Wolf drei und Jordan eine Partie verloren, worüber letzterer unzufrieden wurde und seinen Freund ebenfalls eine Partie abholte. Sie trafen sich dann am dem Salze aber auf der Straße setzte sich der Streit fort. Im weiteren Verlauf desselben verurteilte Wolf seinen Freund einen Schlag mit einem zugestrichelten Tadelmesser, wodurch eine heftig blutende Wunde entstand, welche acht Tage ärztlich behandeln bis zur völligen Heilung gekommen ist. Jordan wurde verurteilt, da Wolf dem Verletzten den entzündeten Riss nicht entfernt, er statte Jordan Anzeig. Durch Wolf's Schändung des Godesgerichts und infolge eines Strafantrages kam auch Jordan auf die Anklagebank. Die Sache wurde damit, das Wolf bei der Verurteilung des Jordan und der letzten Körperverletzung die Fähigkeit, sich selbst zu wehren, gefunden wurde. Von einer zweiten einseitigen Körperverletzung wurde Jordan freigesprochen, Wolf hingegen wegen der Verletzung mit dem Messer zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der Reichstag der Abgeordneten hat während des Reichstages die Einladung zu dem am 27. September c. in München stattfindenden fünften Verbandssammlung und Arbeitsausschüssen. Die Tagessammlung enthält folgende Gegenstände: 1. Was fassen die Arbeitsausschüsse dazu beitragen, die Arbeitsbeschaffung zu erhalten und zu verbessern? 2. Arbeitsbeschaffung. 3. Arbeitsbeschaffung. 4. Die Arbeitsbeschaffung. 5. Die Arbeitsbeschaffung. 6. Die Arbeitsbeschaffung.

Der Reichstag der Abgeordneten hat während des Reichstages die Einladung zu dem am 27. September c. in München stattfindenden fünften Verbandssammlung und Arbeitsausschüssen. Die Tagessammlung enthält folgende Gegenstände: 1. Was fassen die Arbeitsausschüsse dazu beitragen, die Arbeitsbeschaffung zu erhalten und zu verbessern? 2. Arbeitsbeschaffung. 3. Arbeitsbeschaffung. 4. Die Arbeitsbeschaffung. 5. Die Arbeitsbeschaffung. 6. Die Arbeitsbeschaffung.

Der Reichstag der Abgeordneten hat während des Reichstages die Einladung zu dem am 27. September c. in München stattfindenden fünften Verbandssammlung und Arbeitsausschüssen. Die Tagessammlung enthält folgende Gegenstände: 1. Was fassen die Arbeitsausschüsse dazu beitragen, die Arbeitsbeschaffung zu erhalten und zu verbessern? 2. Arbeitsbeschaffung. 3. Arbeitsbeschaffung. 4. Die Arbeitsbeschaffung. 5. Die Arbeitsbeschaffung. 6. Die Arbeitsbeschaffung.

Der Reichstag der Abgeordneten hat während des Reichstages die Einladung zu dem am 27. September c. in München stattfindenden fünften Verbandssammlung und Arbeitsausschüssen. Die Tagessammlung enthält folgende Gegenstände: 1. Was fassen die Arbeitsausschüsse dazu beitragen, die Arbeitsbeschaffung zu erhalten und zu verbessern? 2. Arbeitsbeschaffung. 3. Arbeitsbeschaffung. 4. Die Arbeitsbeschaffung. 5. Die Arbeitsbeschaffung. 6. Die Arbeitsbeschaffung.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Über die Friedensverhandlungen sind neue Mittheilungen nicht zu berichten und ist die Erwartung zu erklären, welche auf beiden Seiten den vermittelnden Vorschlägen, beziehungsweise den aufgestellten Grundbedingungen zur Eröffnung der Verhandlungen gemindert werden. In Madrid wie in ganz Spanien wird die Nachricht von der Eröffnung der Friedensverhandlungen mit großer Freude aufgenommen. Man erwartet eine großartige Ausdehnung der Bevölkerung, sobald es sich herausstellen wird, das Spanien die Oberhand über die Philippinen behält und das die Vereinigten Staaten von Nordamerika nicht die Inseln in Mexiko und Portorico zu behalten werden. Man hofft, das es nach dem Ausbruch der Revolution in Mexiko und Portorico die Inseln wieder zu gewinnen werden. Wenn verlaunt, die Verhandlungen würden in Paris oder London geführt werden, so scheint dies ein spanischer Wunsch zu sein, während in Amerika das Verlangen wächst, über den Frieden in Washington zu verhandeln.

Die neuesten Mittheilungen aus Washington besagen: Das Kabinet beschloß folgende Bedingungen zu stellen: Abtretung von Portorico, Anerkennung der Unabhängigkeit Cubas, Abtretung einer der Lakonensinseln, Ueberlassung mindestens einer Kolonisation auf den Philippinen. Die Antwort enthält nichts über eine in West zu laufende Kriegserklärung. Ein Waffensstillstand wird nicht abgeschlossen werden; die Philippinenfrage wird voraussichtlich durch eine aus Amerikanern und Spaniern.

Österreich-Ungarn.

Wien, 29. Juli. Am 28. Juli ist der Schluß der Reichsversammlung ausgeschrieben worden. Die Reichsversammlung hat sich am 28. Juli in der Kaiser Franz Josef I. in der 2. December. Zwischen diesem beiden Daten liegen mehr als drei Monate, die das Ministerium thun durch irgend welche „Noten“ ausfüllen muß, die noch nicht der Reichsversammlung, denn dieser darf nicht ohne Umstände erst nach dem 2. December auf Werk gesetzt werden. Um in dem Juli ein Jubiläumsfest zu feiern, müssen diese Noten, wodurch die politische „Baule“ auf das Angehörige ausgeschrieben werden soll, wie es in der Reichsversammlung zu sehen ist, selbstverständlich „verwirklicht“ sein; man muß die vollständige Arbeit fertig machen und die Reichsversammlung vorlegen, die die nachdrückliche Meinung, trotz der etwas stillen Quelle, aus der die Namen, einige Glaubwürdigkeit für sich. Ein hervorragendes Mitglied der Reichsversammlung, aber die Politik der Regierung: Dem erste Folge der die Wichtigkeit eines neuen Ausganges der Reichsversammlung mit Ungarn. Der Reichstag hat während des Reichstages die Einladung zu dem am 27. September c. in München stattfindenden fünften Verbandssammlung und Arbeitsausschüssen. Die Tagessammlung enthält folgende Gegenstände: 1. Was fassen die Arbeitsausschüsse dazu beitragen, die Arbeitsbeschaffung zu erhalten und zu verbessern? 2. Arbeitsbeschaffung. 3. Arbeitsbeschaffung. 4. Die Arbeitsbeschaffung. 5. Die Arbeitsbeschaffung. 6. Die Arbeitsbeschaffung.

lokales.

Die elektrische Bahn Halle-Leipzig soll, wie es jetzt wieder einmal heißt, nun doch noch zur Ausführung gelangen. Einer Mittheilung zufolge hat „sicheres Vernehmen nach“ die kaiserliche Regierung jetzt der Unternehmungs-Gesellschaft in Halle die Erlaubnis zum Bau und Betrieb einer elektrischen Bahn zwischen Halle und Leipzig erteilt. Es soll namentlich bei dem Bau begonnen werden.

Städtisches Museum. Vom Sonntag an find an einige Zeit ausgestellt die von dem Herrscher von Preußen im Jahre 1871 in Berlin, Landshausen und Hagenau, darunter das große dreitheilige Bild „Arbeit“; 62 Originalzeichnungen, Skizzen und Aufzeichnungen von J. M. W. Turner in Berlin und 3 Originalen, Landshausen aus Hagenau von G. E. H. Hagenau in Göttingen. Der Herrscher hat aus dem Museum eine Anzahl von Originalen, darunter die von dem Kaiser von Preußen im Jahre 1871 in Berlin, Landshausen und Hagenau, darunter das große dreitheilige Bild „Arbeit“; 62 Originalzeichnungen, Skizzen und Aufzeichnungen von J. M. W. Turner in Berlin und 3 Originalen, Landshausen aus Hagenau von G. E. H. Hagenau in Göttingen. Der Herrscher hat aus dem Museum eine Anzahl von Originalen, darunter die von dem Kaiser von Preußen im Jahre 1871 in Berlin, Landshausen und Hagenau, darunter das große dreitheilige Bild „Arbeit“; 62 Originalzeichnungen, Skizzen und Aufzeichnungen von J. M. W. Turner in Berlin und 3 Originalen, Landshausen aus Hagenau von G. E. H. Hagenau in Göttingen.

„Hallo, Jack!“ ruft er laut. „Wo steigst Du hin?“
Der Betreffende nickt zusammen. Mit Ansehung aller Kräfte giebt er seinem Körper einen Ruck und macht eine Schenkelung nach links, auf Ralph zu.
„In Worten, alter Junge! Freu' mich, Dich zu sehen.“
Seine Junge ist etwas schwer, doch giebt er sich eifriglich Mühe, nichtern zu erscheinen.
„Sei endlich, Jack!“ lacht Ralph, die entgegengetretene Hand schüttelnd; „Du windest mich in diesem Augenblick dorthin, wo der Pfeffer wächst. Wie?“
Hilff zinkt er mit der einen Hand.
„Nicht ganz so weit, alter Junge. Aber ich weiß, Du bist 'n guter Kerl, Ralph! Wirst mich nicht verathen, was? Bei Annu, mein ich. Sie soll nicht wissen, das ich wieder in diesem Zustand war, weißt Du?“
Woll helen Mitleidlich lächt Ralph in die kräftigen Zähne des Freundes, die von großen gelichen Gaben zeugen und denen doch unmerklicher der Stempel des Trunks aufgeprägt ist. Er verdammt den Arnen nicht. Er kennt ihn von der Schule her und weiß, das er von seinem Vater und Großvater ein unheimlich reiches Vererben geerbt hat, welches schon in fröhlicher Jugend sich bemerkbar machte. Die schimmlichen Uebel sind die, welche gewöhnlich am wenigsten beachtet werden die bereiten. Dieses langsam schleichende Gift zerfrischt nach und nach das ganze Nervensystem von Generation zu Generation, und die Vererbung zu, bis sie schließlich Tausende von Menschen zum Wahnsinn treibt.
Ergötzlich zieht Ralph den Arm des Freundes durch den seinen. „Steh dich Mann mit dem kräftig ausgedehnten Kopf, der stark hervorstehenden Nase und den breiten, jetzt etwas verzogenen Lippen doch der Bruder seiner Braut, keine angebeteten, süßen Kump! Um ihm willkürlich schüttelt er den Kopf, da er ihn vorhin beim Anblick der schwankenden Gestalt erfasste.
„Ach, verpöche es Dir, Jack. Aber unter einer Bedingung, daß wir mir zu Mut! Das wird Dich wieder in Ordnung

bringen. Und dann geht Du nach Hause! Einverstanden?“
„Natürlich, alter Junge, natürlich!“
Und wirklich — nach dem ziemlich opulenten Dinner füllte sich Jack Roberts wieder ganz nüchtern. Als er eine Stunde später seiner Wohnung zutretet, vermuthet niemand mehr in ihm den Trunkenbold, einen jener Arnen, die bereits bei ihrer Geburt dem Verderben verfallen sind.
Der Nebel, der schon während des ganzen Vormittags über dem solofalen Häuptermeer der Meisenstadt gelegen, hat sich inzwischen verdrichtet. Alle Straßenlaternen brennen und schimmern gleich trüben Nachtlämpchen aus dem gelblichen Dunst, der dem Ausländer oft zu verberberndem wird und jährlich viele blühende Menschenseelen als Trittbret fordert.
Ralph Mansfield ist an ihn gewöhnt. Er beachtet ihn kaum. Als leuchte die Sonne in vollster Klarheit vom blauen Himmelst hoch — so heiter und wohlgenüht ist er durch Straßen und Gäßchen, sieht hier um eine Ecke, überschreitet dort geschäft einen in der Dunkelheit kaum erkennbaren Fußboden, und er plötzlich in einen schmalen Fußweg eintritt — eine jener Verbindungsstraßen, die von einer Hauptstraße zu den anderen führen und von deren Erstlings selbst manche Bewohner Londons keine Ahnung haben.
Der schmale Weg enthält fast keine Bänke. Vor dem einen derselben steht Ralph stehen. Mit zärtlichem Blick umhert er das hiermit mit fremden Blumen besetzte Schaufenster, hinter welchem von Zeit zu Zeit ein brauner Wachenjüng gleich einer Vision vorbeizieht.
Jetzt öffnet Ralph die kleine Ledertasche.
„Für einen Schilling Noien!“ ruft er laut in den engen Raum hinein.
Mit unterdrücktem Freudensprang eine glückliche Menschengestalt vom Stuhl am Esch empork. Hastig wirft sie Noien, Noien und Ammergrün, sowie den halberstigen Kranz auf den Tisch und sitzt dem Eintretenden entgegen.
(Fortsetzung folgt.)

(Der Nachdruck unter Original-Bezeichnung ist nur mit Zustimmung gestattet.)
Halle, 30. Juli.
Die elektrische Bahn Halle-Leipzig soll, wie es jetzt wieder einmal heißt, nun doch noch zur Ausführung gelangen. Einer Mittheilung zufolge hat „sicheres Vernehmen nach“ die kaiserliche Regierung jetzt der Unternehmungs-Gesellschaft in Halle die Erlaubnis zum Bau und Betrieb einer elektrischen Bahn zwischen Halle und Leipzig erteilt. Es soll namentlich bei dem Bau begonnen werden.

Städtisches Museum. Vom Sonntag an find an einige Zeit ausgestellt die von dem Herrscher von Preußen im Jahre 1871 in Berlin, Landshausen und Hagenau, darunter das große dreitheilige Bild „Arbeit“; 62 Originalzeichnungen, Skizzen und Aufzeichnungen von J. M. W. Turner in Berlin und 3 Originalen, Landshausen aus Hagenau von G. E. H. Hagenau in Göttingen. Der Herrscher hat aus dem Museum eine Anzahl von Originalen, darunter die von dem Kaiser von Preußen im Jahre 1871 in Berlin, Landshausen und Hagenau, darunter das große dreitheilige Bild „Arbeit“; 62 Originalzeichnungen, Skizzen und Aufzeichnungen von J. M. W. Turner in Berlin und 3 Originalen, Landshausen aus Hagenau von G. E. H. Hagenau in Göttingen.

Schlesische Zusammenstellung der Zolltarife. Von der Reichsversammlung der Zolltarife im Jahre 1871 in Berlin, Landshausen und Hagenau, darunter das große dreitheilige Bild „Arbeit“; 62 Originalzeichnungen, Skizzen und Aufzeichnungen von J. M. W. Turner in Berlin und 3 Originalen, Landshausen aus Hagenau von G. E. H. Hagenau in Göttingen.

Das Blauconzett unterer Regimentskapelle findet am morgigen Sonntag Mittag auf dem Paradeplatz statt. Das Programm lautet: Einleitung, Standeserhebung, Marsch, Polka, Quadrille, C. P. Wenzel, von J. M. W. Turner in Berlin, Landshausen und Hagenau, darunter das große dreitheilige Bild „Arbeit“; 62 Originalzeichnungen, Skizzen und Aufzeichnungen von J. M. W. Turner in Berlin und 3 Originalen, Landshausen aus Hagenau von G. E. H. Hagenau in Göttingen.

Der Herrscher hat aus dem Museum eine Anzahl von Originalen, darunter die von dem Kaiser von Preußen im Jahre 1871 in Berlin, Landshausen und Hagenau, darunter das große dreitheilige Bild „Arbeit“; 62 Originalzeichnungen, Skizzen und Aufzeichnungen von J. M. W. Turner in Berlin und 3 Originalen, Landshausen aus Hagenau von G. E. H. Hagenau in Göttingen.

Regist. d. h. unter Mitwirkung in Nr. 174 ist noch hinzugetreten...

Personen. Der verunglückte Wittwobau sind die Familien...

Sparr- und Bauverein. Nachdem sich die Zahl der Mitglieder...

Das kaufmännische Belehrenheim unternimmt morgen, Sonntag...

Auseziehung. Dem Eisenbahn-Wittverwalter A. Orenling...

Das Walspalththeater nimmt, wie bereits bekannt, am morgigen...

Kammliche übrigen Künstler sind in der Artillerie, als erste Klasse...

Exercize. Die bereits mitgeteilt, concertirt die Kapelle des...

Verband der hiesigen Bahnbetriebe des deutschen...

Unfall. Der in der Hölzerer Arbeiterweg Nr. 9 beschädigte...

Geheuer. Gestern Vormittag gegen 8 1/2 Uhr wurde ein Rob...

Helme Nachrichten. Gestern Vormittag gegen 11 1/2 Uhr wurde...

Vermiit. Der 12 Jahre alte Sohn des Schuhmachermeisters...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Braunschweig, 30. Juli. (Zeig. des V. T.) Gestern Nach...

Glanzen, 30. Juli. (Wolff's Bur.) Bürgermeister Schwente...

Hamburg, 30. Juli. (Zeig. des V. N. N.) Die Hamburger...

Berlin, 30. Juli. (Wolff's Bur.) Der Reichstag in das Unter...

Drüffel, 30. Juli. (Hirsch's Bur.) Die Getzungen, welche seit...

Paris, 30. Juli. (Wolff's Bur.) In seiner Entscheidung bemüht...

Madrid, 30. Juli. (Hirsch's Bur.) Wie verlautet, sollen wenn...

Berlin, 30. Juli. (Zeig. des V. N. N.) Die von den Ameri...

Washington, 30. Juli. (Wolff's Bur.) Das Kabinett beschloß...

Washington, 30. Juli. (Wolff's Bur.) General Miles erklärt...

Washington, 30. Juli. (Wolff's Bur.) General Miles erklärt...

Washington, 30. Juli. (Wolff's Bur.) General Miles erklärt...

Cravatten, Spazierstöcke. Nur Neuesten - Billig Preise. G. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Wasserstände: Am 29. Juli: Weißenfels Oberr. + 2,36...

Richard Perlsinsky & Co., Große Ulrichstraße 27. Warenhaus für Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Glas, Porzellan und Emaille.

Diese Woche Sonnabend Ziehung! Metzer Dombau-Geldlose à 3 Mark 30 Pfg. 200,000 M., 6261 Geldgewinne Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 M. u. s. w. LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind noch zu beziehen durch **F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.** In Halle a. S. zu haben bei: **Schröder & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstrasse 50.**

Schiller-Büchse beste Conservenbüchse

Weit unter Selbstkosten für den Rest bei **Berliner Engros-Lagers, st. Ulrichstr. 18** ausverkauft werden.

Das Lager enthält noch:
Strümpfe, Handtücher, Schürzen, Kojamenten, Bejäge, Knöpfe, Spigen, Bänder, Wagentreden

H. K. für Händler vortheilhaft!

Trauringe

à Paar von 2, 4, 6, 10, 16, 20, 24, 27, 30, 36, 40, 50 bis 60 Mt.

Armbänder v. 1, 2, 4, 6, 10 bis 20 Mt.

Medaillone für Herren & Damen v. 8, 5, 8, 10, 18 bis 40 Mt.

Herren- u. Damenketten v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 8, 10 bis 50 Mt.

Ohringe u. Brochen v. 1, 1.50, 2, 3, 4, 5, 10, 15 bis 20 Mt.

Herren- u. Damenringe von 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mt.

Halbketten, Kreuze, Korallenketten, Manschettenknöpfe von 2, 3, 4, 5, 6 bis 18 Mt.

Die Waaren sind in meinem Schaufenster mit den Preisen angeheftet. Grosse Auswahl.

Regulator, in den neuen Modellen, in sol. u. eleg. Ausführung, von 14, 16 bis 150 M.

Goldene Damen-Remontoir von 20 M. an bis 300 M.

Herren-Remontoir v. 50 M. an bis 300 M.

Herren-Remontoir von 10-65 M.

Schwarze Stahluhren f. Herren u. Damen v. 12-60 M.

Nickeluhren v. 6 M. an.

Reparaturen v. 3 M. an.

Sehr gute Waaren letzte 2 Jahre Garantie.

H. Schindler, Uhren- und Goldwaarenhandlung, Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Brommende. Billigkeit und beste Reparaturen-Verpflichtung. Alles Gold wird in Zahlung genommen.

Franz Jäger, Leipzigerstr. 55, Nähe Bahnhof, empfiehlt

Waffen all. Art, Munition, Jagdgeräthe etc.

Neuanfertigungen u. Reparaturen sauber u. billig.

Grösste Werkstadt d. Branche am Platze.

Herzogth. S.-Altenburg. **Bauschule Roda S.-A.** Im Besitz der „Verbandsarchitekten“ des Innungs-Verbandes deutscher Bauwerkmeister. Ausk. u. Programme kostenlos d. Direktor Körner.

Künstl. Zähne, von 2 M. an, leicht schmerzlos ein. Reparaturen, Plombiren, Zahnoperationen führt aus **Rob. Pfaudler,** Leipzigerstr. 33.

Herren-Stiefel **Damen-Stiefel**

Anerkannt höchste Vollendung auf dem Gebiete der Schuhwaaren-Industrie.

Mk. 10 in bestem deutschem Kalbleder.

Mk. 8,50 in braunem und schwarzem Kalbleder.

Mk. 6,50 in schwarzem, braunem und grünem Leder für Damen.

Mk. 8,50 in schwarzem, braunem und grünem Leder für Herren.

Trotz des kurzen Bestehens, kennt man **in allen Kreisen** Sternberg's Goodyear Welt-Schuhwaaren. Der Name der Firma bürgt schon für beste Machart und solideste Beschaffenheit der Fabrikate. Für elegante Passform, grösste Haltbarkeit wird die weitgehendste Garantie übernommen.

Goodyear Welt-Schuhwaarenhaus
Leopold Sternberg, Gr. Ulrichstr. Nr. 9, Partier- und I. Etage.

Preisermässigung für **Reste und Roben** in wollenen und baumwollenen Kleiderstoffen, sowie sämmtlichen **Washstoffen.** Ganz aussergewöhnlich niedrige Preise. In der Abtheilung Confection und Kostüme sind für **Staubmäntel, Blousen, Blousenhemden, Kinderkleider und Jupons** die Preise bedeutend herabgesetzt.

Hermann Hönicke
 Ecke Leipzigerstrasse, am Leipziger Thurm.

Geschäfts-Verlegung. Der Ausverkauf unseres Warenlagers, bestehend in: Anzugstoffen, Kleiderstoffen, Leinen- und Baumwollwaaren, fertigen Schürzen und Röcken etc. zu bedeutend ermäßigten Preisen befindet sich jetzt **Grosse Ulrichstrasse 8 (Laden),** unserem früheren Geschäftslokal gegenüber.

Schulze & Petermann.

Trebert's Vanillin-Zucker, anerkannt beste Marke. Im Gebrauch besser, billiger, anziehlicher als Stangenvanille. **à Packet 10 Pfg.** Der Inhalt eines Packetes ergibt eine kleine Schote Vanille. Ueberall käuflich.

Masseur niedergelassen u. empfehle mich, geführt auf jahrelange praktische Erfahrung, für **Massage in allen Fällen, fette Abreibungen, Einpackungen zc.** in und außer dem Hause.

H. Lüdicke, bisher langjähriger Oberwärter bei König. Univ.-Rechtsamt hierseit.

Apotheker Benemann's „Diamantkitt“ kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Meerschaum, Bernstein, Achat etc. à Fl. 50 Pfg. nur echt bei **Albin Hentze, 24 Schmerstrasse 24.**

Patente besorgen und verkaufen **H. & W. Patay** Berlin, Luisen-Strasse 25. Opp. 1827. Filialen: Hamburg, Frankfurt a. M., Köln a. Rh., Breslau, Leipzig, Hannover, Prag, Budapest, Warschau, New York. Die Jura 3000 über Anträge zu Anstellungen Verordnungsstellen für 2 1/2 Millionen M. abzugeben. Auktions u. Prospekt gratis.

Special-Visit Berlin, Dr. Meyer, Ardenstr. 2, II., bricht Geschlechts-, Haut- u. Frauen-Krankheiten, sowie Mannes Schwäche nach langjähriger bewährter Methode, bei frischen Fällen in 3-4 Tagen, veralt. u. verweilte Fälle ebenfalls in sehr kurzer Zeit. Honorar möglich. **Eröffnet 1. 11. 21, 5 1/2 Pfg. Nachm. und Sonntag, Anwärter geringentgeltlich mit gleichem Erfolg begünstigt u. verschwiegen.**

Zum Einmachen. Meine langjährig **Fruchtessige,** ganz vorzüglich zum Einlegen der Früchte, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Verkauf in einzelnen Litern und fassweise.

Th. Franz, Soolieferant, Große Märkerstr. 29/24.

Die Selbsthilfe enthält in fetter und gut lesbaren Schrift zur Veranschaulichung und Lösung von Krankheiten bei Unterleib, insbesondere in weiblichen Fällen. Mit zahlreichen anatomischen Abbildungen. **Käuflich bei Hermann Schmidt, Breite 2 Str. (in Weinmarchen) bei beiden von Hermann Schmidt, Buchb. Berlin W. Winterfeldstr. 3.**

Etiquetten-Fabrik Carl Warnecke, Halle a. S., Böhlbergasse. Gr. Lager von Wein- u. Liqueur-Etiquetten.

Grudeöfen in allen Größen, sowie alle Blecharbeit empfanglich billig.

A. Möbius, Stittwitz 5.

John David Halle a. S. Altes Konditorei-Versehungsbüro **Torten & Baumkuchen** (Cacao) (Chocoladen) Honigkuchen Kinder-Nährzucker